

**1 Mio. Euro Landesförderung für touristische Zukunftsprojekte
zu Themen Naturerlebnis und Rad-Tourismus in OÖ**

***Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Wir wollen den
Nächtigungstourismus in den Bereichen Naturräume und/oder Rad-/E-Bike-
Tourismus stärken“***

Im Rahmen der oberösterreichischen Landes-Tourismusstrategie 2022 vergibt das Tourismusressort des Landes Oberösterreich heuer insgesamt 1,06 Mio. Euro für Leitprojekte der Destinationsmarken und Schwerpunktprojekte der Tourismusverbände, die auf die Entwicklung und Stärkung des Nächtigungstourismus in den Themen Naturräume und/oder Rad/E-Bike-Tourismus abzielen. „Mit diesem Förderprogramm wollen wir die Umsetzung der Landes-Tourismusstrategie 2022 in den definierten Meilensteinen und Aktionsfeldern durch eine zielorientierte Förderung des Landes bestmöglich unterstützen“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. Die Förderungen für drei Projekte im Bereich Markendestinationen wurden in der heutigen Sitzung der Oö. Landesregierung beschlossen.

Insgesamt elf eingereichte Projekte wurden von einer Fachjury beurteilt. Sechs der Projekte werden für den Umsetzungszeitraum von Jänner 2020 bis Juni 2022 vom Tourismusressort des Landes mit bis zu 50 Prozent der Projektkosten gefördert.

„So greift das Projekt ‚Salzkammergut Sommerfrische reloaded‘ das historisch prägende Image der ‚Salzkammergut-Sommerfrische‘ auf und beabsichtigt durch strategische Produktentwicklungen das Thema zeit- und trendgerecht touristisch aufzubereiten. Auf Basis von definierten Leitkriterien werden innovative und ganzjahrestaugliche touristische ‚Sommerfrische-Produkte‘ entwickelt, mit der touristischen Marke Salzkammergut verknüpft und anschließend in den relevanten Zielmärkten kommuniziert“, erläutert Landesrat Achleitner.

Die Idee und Vision des Projektes „#zukunftsdenken“ wiederum ist es, Gäste mit zukunftsorientierten, gegenwärtigen Themen und Angeboten für Linz zu begeistern

und das Image von Linz mit positiven Auswirkungen für Oberösterreich zu verstärken. Das Projekt zielt im Schwerpunkt darauf ab, für zukunftsorientierte Angebote neue Vertriebswege zu schaffen und innovative Produktentwicklungen, insbesondere durch neue Kongressformate, zu initiieren.

Das Projekt „Radwegenetz Donauregion Oberösterreich – Donauradweg reloaded“ beabsichtigt durch einen Relaunch und die Neupositionierung eine Imagekorrektur des Donauradweges zu realisieren. Durch die Vielfalt des Radfahr-Tourismus, der Forcierung des Kulturtourismus und einer begleitenden Produktentwicklung in thematischen Markenerlebnissräumen soll der Aufenthaltstourismus in der Donauregion gestärkt und weiterentwickelt werden.

„Neben diesen drei Projekten der Markendestinationen werden auch innovative Pläne von drei Tourismusverbänden gefördert: Unter dem Titel ‚Mit dem Aroma unserer Natur‘ verschreibt sich der Tourismusverband MondSeeLand Mondsee-Irrsee der ganzheitlichen Natur-Positionierung und will sich als erste Green-Destination Europas zertifizieren. Unter dem Titel ‚Waldraum Traunsee-Almtal‘ wird der Tourismusverband Traunsee-Almtal eine Dachmarke für nachhaltige Waldurlaubsangebote und –produkte entwickeln und vermarkten. Und mit ‚STADT-LAND-FLUSS – Genuss auf zwei Rädern in der Tourismusregion‘ wiederum wird Wels marktfähige Produktentwicklungen zum Thema Radfahren in Kombination mit dem Thema Genuss in all seinen Ausprägungen umsetzen“, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Achleitner

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at